

## ▶ ALLGEMEINE BESCHREIBUNG \_VORWORT

Die MAE-Modul ist eine mobile Arbeitszeiterfassung (siehe Abb.1). Es funktioniert ähnlich wie unsere stationäre Zeiterfassung für Bürogebäude (Stempeluhr).

meldet er sich per Tastendruck im Fahrzeug an und bestätigt seine Tasteneingabe mit seinem einem ID-Chip (Schlüsselanhänger) auf dem Bedientableau.

tisch Ort, Datum, Uhrzeit hinzu und übermittelt diese Daten. Die Daten der Systeme werden zentral verarbeitet, aufbereitet und für Abrechnungen und Auswertungen ausschließlich den berechtigten Personen, zur Verfügung gestellt.

Beginnt der Mitarbeiter seinen Arbeitstag, so

Das System fügt dieser Anmeldung automa-

## ▶ FUNKTION

### 1) Nach Aktivierung der Zündung:

Beim Ein- und Ausschalten der Zündung meldet sich die MAE akustisch und fordert zur Eingabe auf. Die Eingabe erfolgt über die Tasten des Bedientableau.

Jede Eingabe muss mit dem Auflegen des ID-Chips bestätigt werden, sonst verfällt die Eingabe nach 5 Sekunden.

### 2) Fahreranmeldung im Fahrzeug:

Wenn kein Fahrer angemeldet ist, blinkt die Fahrer-LED auf der MAE und ein Signalton fordert akustisch zur FAHRER-Anmeldung auf.

Sollte bereits ein Fahrer angemeldet, so leuchtet die LED dauerhaft (Orange).

### 3) Eingabe des Status:

Während des Arbeitstages erfolgen die aktuellen Statureingaben wie zum Beispiel:

ARBEIT, PAUSE, PRIVAT, FAHRER usw., durch den Mitarbeiter selbst. Eine Auflistung der möglichen Status finden Sie weiter unten im Dokument.



### 4) Ausschalten der Zündung:

Nach dem Ausschalten der Zündung erinnert die MAE ebenfalls mit einem akustischen Signalton und fordert zur Eingabe einer Tasten-Aktion (Arbeit, Kunde, Pause etc...) auf.

### 5. Die PRIVAT-Taste (Datenschutz):

Die PRIVAT-Taste auf der MAE schützt die Privatsphäre des Mitarbeiters. Betätigt der Mitarbeiter die PRIVAT-Taste, so werden die anschließenden Fahrtziele, bis zur Deaktivierung (2x P-Taste), im Auswertungssystem unterdrückt. Zeitgleich endet dann jedoch auch die Arbeitszeit des MA. Bei Aktivierung der PRIVAT-Funktion bleibt die Privatsphäre des Mitarbeiters absolut geschützt!

### 7. ALARM-Funktion (Gefahrmeldung)

Bei Betätigung der ALARM-Taste wird das Auswertungssystem über außergewöhnliche Ereignisse im Bereich des Fahrzeuges informiert. Eventuelle Gefahrmeldung an die Polizei, Feuerwehr, Notarzt etc. müssen gesondert erfolgen!

Datum	Arbeit	Pause	Differenz	Kunde	Wartend	Anmerkungen
Mittwoch 02.05.2012	12:20:00	00:45:00	11:35:00			
Sonntag 06.05.2012						
KW 18	34:39:37	02:29:49	32:09:48			
Montag 07.05.2012	11:42:34	00:55:33	10:47:01			
Dienstag 08.05.2012	12:24:31	01:26:15	10:58:16			
Mittwoch 09.05.2012	09:56:24	00:29:03	09:27:21			
Donnerstag 10.05.2012	10:30:41	00:44:12	09:46:28			
Freitag 18.05.2012						





## ► FORTSETZUNG

Bezeichnung	Klick	Funktion	LED	Besonderheiten
ARBEIT	1x 2x	Beginn d. Arbeit Ende d. Arbeitszeit	= Grün = Rot	Bei Arbeitszeitbeginn des Fahrers, endet automatisch die „Privatfahrt“.
KUNDE	1x 2x	Beginn d. Kundenzeit Ende der Kundenzeit	= Grün = Rot	
PAUSE	1x 2x	Beginn d. Pause Ende d. Pause	= Grün = Rot (bis zur Bestätigung)	5 Sek. Rot, dann aus
FAHRER	1x 2x	Beginn „Fahrer“ Ende „Fahrer“	= Grün = Rot + Piep-Ton b.Fahrt ohne angem. Fahrer (=Gelb)	Nach Einschalten der Zündung blinkt die LED als Eingabeaufforderung, wenn kein Standardfahrer gestetzt ist. <b>Andere Schaltvorgänge sind trotzdem möglich.</b> Bei einer Fahrt ohne angemeldetem Fahrer, erfolgt ein dauerhafter Intervallton (Piep-Ton).
PRIVAT	1x 2x	Beginn „Privat“ Ende „Privat“	= Grün = Gelb	Bei privaten Fahrten werden Ziel+Wegpunkte im System unterdrückt. Nach erfolgter Bestätigung, leuchtet die LED = Gelb (MAE).
FUNKTION	1x 2x 3x	Funktion 1 Funktion 2 Funktion 3	= Grün = Rot = Gelb	Im Auswertungssystem frei definierbare Funktion (Beifahrer-Meldung).
ALARM	1x 2x	Beginn „Alarm“ Ende „Alarm“	= Rot = Aus	